

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 13. Mai 2026

Unwetter und Nahostkonflikt: Hapag-Lloyd mit unbefriedigendem Q1-Ergebnis

- Konzernergebnis in Q1 2026 deutlich unter Vorjahresquartal
- Prognose 2026 unverändert: rückläufige Ergebnisse in schwierigem Marktumfeld erwartet
- Strategie 2030 und konsequentes Kostenmanagement bleiben im Fokus

Hapag-Lloyd hat das erste Quartal 2026 mit einem Konzern-EBITDA von 494 Millionen US-Dollar (422 Millionen Euro) abgeschlossen. Im selben Zeitraum verringerte sich das Konzern-EBIT auf -157 Millionen US-Dollar (-134 Millionen Euro) und das Konzernergebnis auf -256 Millionen US-Dollar (-219 Millionen Euro). Im Vergleich zum Vorjahresquartal wurden die Ergebnisse durch niedrigere Frachtraten sowie operative Beeinträchtigungen infolge von Unwettern und der Blockade der Straße von Hormus belastet.

Im **Segment Linienschifffahrt** ging der Umsatz auf 4,8 Milliarden US-Dollar (4,1 Milliarden Euro) zurück, insbesondere aufgrund der niedrigeren durchschnittlichen Frachtrate von 1.330 USD/TEU (Q1 2025: 1.471 USD/TEU). Die Transportmenge lag mit 3,2 Millionen TEU nahezu auf Niveau des Vorjahresquartals – trotz schlechter Wetterbedingungen in Europa und Nordamerika, die zu anhaltenden Beeinträchtigungen im Terminalbetrieb und in den Lieferketten führten. Darüber hinaus führte die Blockade der Straße von Hormus zu Störungen in den Ladungsströmen. Das EBITDA ging auf 447 Millionen US-Dollar (382 Millionen Euro) zurück, während sich das EBIT auf -174 Millionen US-Dollar (-149 Millionen Euro) verringerte.

Im Segment **Terminal & Infrastruktur** stieg der Umsatz im ersten Quartal 2026 aufgrund der erstmaligen Vollkonsolidierung des Containergeschäfts von J M Baxi sowie des starken Mengenwachstums in Lateinamerika und Indien auf 168 Millionen US-Dollar (144 Millionen Euro).

PRESSEMITTEILUNG

Das EBITDA erhöhte sich auf 47 Millionen US-Dollar (40 Millionen Euro) und das EBIT auf 18 Millionen US-Dollar (15 Millionen Euro).

„Mit dem Verlauf des ersten Quartals können wir nicht zufrieden sein, denn wetterbedingte Störungen der Lieferketten und der Druck auf die Frachtraten führten zu einem deutlichen Ergebnisrückgang. Gleichzeitig hat unser Gemini-Netzwerk unter schwierigen Bedingungen seine Widerstandsfähigkeit unter Beweis gestellt und uns dabei geholfen, unseren Kunden zuverlässige Dienste anzubieten. Wir werden uns konsequent auf unsere Strategie 2030 und die nächsten Meilensteine für den erfolgreichen Abschluss unseres Merger Agreements mit ZIM fokussieren und angesichts des volatilen Marktumfelds an einem strikten Kostenmanagement festhalten“, sagte Rolf Habben Jansen, CEO der Hapag-Lloyd AG.

Für das Jahr 2026 erwartet der Vorstand unverändert ein Konzern-EBITDA in einer Bandbreite von 1,1 bis 3,1 Milliarden US-Dollar (0,9 bis 2,6 Milliarden Euro) sowie ein Konzern-EBIT in einer Bandbreite von -1,5 bis 0,5 Milliarden US-Dollar (-1,3 bis 0,4 Milliarden Euro). Diese Prognose bleibt aufgrund der sehr volatilen Entwicklung der Frachtraten und des Konflikts im Nahen Osten mit erheblichen Unsicherheiten behaftet.

Der Finanzbericht für das erste Quartal 2026 ist hier abrufbar:

<https://www.hapag-lloyd.com/de/company/ir/publications/financial-report.html>

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263

Tim.Seifert@hlag.com +49 40 3001 - 2291

PRESSEMITTEILUNG

KENNZAHLEN (USD)*

	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026 versus Q1 2025
Konzern			
Umsatz (Mio. USD)	4.918	5.318	-399
EBITDA (Mio. USD)	494	1.103	-610
EBIT (Mio. USD)	-157	487	-645
EBITDA-Marge	10 %	21 %	-11 Ppt
EBIT-Marge	-3 %	9 %	-12 Ppt
Konzernergebnis (Mio. USD)	-256	469	-725
Segment Linienschifffahrt			
Transportmenge (TTEU)	3.203	3.225	-22
Frachtrate (USD/TEU)	1.330	1.471	-141
Umsatz (Mio. USD)	4.778	5.220	-442
EBITDA (Mio. USD)	447	1.067	-620
EBIT (Mio. USD)	-174	472	-646
Segment Terminal & Infrastruktur			
Umsatz (Mio. USD)	168	109	59
EBITDA (Mio. USD)	47	36	12
EBIT (Mio. USD)	18	15	3

PRESSEMITTEILUNG

KENNZAHLEN (EURO)*

	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026 versus Q1 2025
Konzern			
Umsatz (Mio. EUR)	4.201	5.052	-851
EBITDA (Mio. EUR)	422	1.048	-626
EBIT (Mio. EUR)	-134	463	-597
Konzernergebnis (Mio. EUR)	-219	446	-665
Segment Linienschifffahrt			
Umsatz (Mio. EUR)	4.081	4.959	-878
EBITDA (Mio. EUR)	382	1.014	-632
EBIT (Mio. EUR)	-149	448	-597
Segment Terminal & Infrastruktur			
Umsatz (Mio. EUR)	144	104	40
EBITDA (Mio. EUR)	40	34	7
EBIT (Mio. EUR)	15	14	1

* In den Tabellen können aus rechentechnischen Gründen in Einzelfällen Rundungsdifferenzen auftreten.

PRESSEMITTEILUNG

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 302 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,5 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im **Segment Linienschifffahrt** ist das Unternehmen mit 15.200 Mitarbeitenden an Standorten in 140 Ländern mit 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,6 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 133 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im **Segment Terminal & Infrastruktur** bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 24 Seehafenterminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. 4.400 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Follow our story:

